

LOKALES NEU-ANSPACH

In Neu-Anspach werden 160 Betten für die Freunde gesucht

Von **red** Erschienen am 17.03.2019 um 10:00 Uhr

Jetzt teilen:



Verein zur Förderung Internationaler Beziehungen Neu-Anspach ist Gastgeber des Jugendprojekts und des Partnerschaftstreffens.



Das war 2016: Viele Leute tragen zu dem Gelingen des internationalen Jugendprojektes bei: Neben den Mitgliedern des Vereins zur Förderung der internationalen, Vertreter der Adolf-Reichwein-Schule, vor allem die Schüler aus Neu-Anspach, Sentjur und Saint-Florent-sur Cher. Archivfoto: Stehr

Jetzt teilen:



NEU-ANSPACH - Der Verein zur Förderung Internationaler Beziehungen Neu-Anspach e.V. (VzFiB) ist in diesem Jahr in Neu-Anspach der Gastgeber des Jugendtreffens und des Partnerschaftstreffens vom Himmelfahrts-Donnerstag, 30. Mai, bis zum Sonntag, 2. Juni. Auch wenn der Vorstand schon seit August mit den Vorbereitungen für das Treffen mit den Gästen aus Sentjur (Slowenien), Saint-Florent (Frankreich) und Thalgau (Österreich) beschäftigt ist, kann erst jetzt die Suche nach Gastgebern losgehen. "160 Gäste erwarten nicht nur ein Bett, sondern auch nette Gastgeber, die sie gern aufnehmen", berichtet Silke Jeltsch-Stremmel aus der Hauptversammlung des VzFiB. "Dabei sind Sprachhürden leichter zu bewältigen, als häufig angenommen wird", ermuntert sie, die Gäste aufzunehmen. Stremmel: "Zwei Botschaften soll diese Woche allen vermitteln: Grenzen sind dazu da, überwunden zu werden. Und: Unsere Zukunft ist jetzt - lasst uns gemeinsam starten!"

Verbunden ist das Treffen mit dem 10. Internationalen Jugendprojekt. Vereinsvorsitzende Helga stellte den Mitgliedern die Workshops des Jugendprojektes "Our Future is Now - Unsere Zukunft ist Jetzt. Lasst uns gemeinsam starten!" vor. Der Verein, alle Teilnehmer und Kooperationspartner freuen sich, dass das Projekt durch die Europäische Union mit dem Programm ERASMUS+ gefördert und von verschiedenen Unternehmen gesponsert wird. Es findet vom 26. Mai bis zum 2. Juni statt. Die Vorsitzende berichtete, dass der Verein und die Adolf-Reichwein-Schule ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren, um Projekte noch erfolgreicher gemeinsam durchzuführen.

Nach den Wahlen bleibt Helga Feller die Vereinsvorsitzende. Andreas Braum und Steffen Hampel sind Stellvertreter, Christa Malik die Kassiererin. Hartmut Klein wird zukünftig Schriftführer sein, während Silke Jeltsch-Stremmel sich als Beisitzerin insbesondere um die Webseite

kümmert sowie um die Partnerschaft mit Thalgau. Gerd Malik trat als Beisitzer nicht mehr an. Ana-Maria Hidalgo Prado und Lukas Drexler sind Jugendwarte. Hinzu kommt Ulrike Redlich als neue Beisitzerin.

Wilhelm Wermes, Vorstandsmitglied mit der längsten Dienstzeit und Unterstützer in jeder erdenklichen Situation, trat aus Altersgründen nicht mehr an. Er konnte nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, wurde aber zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Verein wird am Samstag, 11. Mai, mit einem Stand beim Europa-Tag des Hochtaunus-Kreises vertreten sein. Auch dieses Mal werden im Hessenpark kulinarische Kostproben aus den Partnerstädten Saint-Florent, Sentjur und Thalgau angeboten.